

Biomass to Power and Heat 2017

am 31. Mai und 01. Juni 2017 auf dem Campus Zittau

Einführung

Ein geringer Verbrauch an fossilen Ressourcen sowie eine Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen sind Ziele der Modernisierung des Energieversorgungssystems. Eine zuverlässige bedarfsgerechte Versorgung mit Energiedienstleistungen ist ohne die Einbeziehung von Biomasse nicht denkbar. Die Vielfalt technischer Ansätze dafür ist enorm. „Biomass to Power and Heat“ konzentriert sich auf die Praxiseinführung und die wissenschaftliche und wirtschaftliche Begleitung dezentraler Versorgungsansätze. Diese können nur durch einen hohen Grad der an die Stromerzeugung gekoppelten Wärmenutzung hohe Effizienzniveaus erreichen.

Die Tagung legt besonderes - wenn auch nicht alleiniges - Augenmerk auf die dezentrale Verstromung holzartiger Biomasse in Kraft-Wärme-Kopplung.

Ziel dieser Tagung ist es, Fachleuten aus Wirtschaft und Wissenschaft die Möglichkeit zu einem Erfahrungsaustausch zu bieten sowie Ihnen ein Podium zur Vorstellung Ihrer Erfahrungen, Erkenntnisse und wissenschaftlichen Arbeiten zu schaffen. Ganz besonders steht die Entwicklung der Kooperation mit den östlichen Nachbarländern in diesem technologischen im Mittelpunkt.

Themenkomplexe „Biomass to Power and Heat“

Themenkomplex I:

Anbau, Ernte und Aufbereitung von Energiebiomasse mit besonderem Blick auf holzartige Biomasse sowie auch auf Nebenprodukte der land- und forstwirtschaftlichen sowie lebensmitteltechnologischen Produktion

Themenkomplex II:

Systemlösungen zur dezentralen Gewinnung von Nutzenergie insbesondere aus Biomasse und deren Anwendung inklusive der verkoppelten wärmetechnischen und elektrotechnischen Aspekte.

Themenkomplex III:

Fortschritte der energetischen Biomassenutzung u.a. in Ost- und Mitteleuropa

Themenkomplex IV:

Neue Erkenntnisse zur thermochemischen Biomassevergasung und ihrer energiewirtschaftlichen Nutzung aus Wissenschaft und Praxis

Vortrags- und Posteranmeldungen

Das Programm sieht Vorträge (Vortragsdauer 20 min) und Posterbeiträge vor. Wir möchten Sie bereits beim Einreichen Ihrer Vorschläge bitten, Ihren Wunsch in das Formular (Vortrag oder Poster) einzutragen. Schriftliche Beiträge von max. 6-7 Seiten zu den Vorträgen und Postern werden im Nachgang zur Tagung im entsprechenden Tagungsband (mit ISBN-Nr.) veröffentlicht. Die Posterpräsentation einschließlich einer gesonderten Vorstellung der Poster findet im Rahmen der Plenarveranstaltung statt. Ihre Beitragsanmeldung richten Sie bitte mit einer Kurzfassung (*Abstract*) im Umfang von max. einer DIN A4-Seite bis zum **27.01.2017** an das Tagungsbüro (siehe unten). Der Programmausschuss wird aus den eingegangenen Beiträgen Vorträge und Poster für das Programm der Tagung auswählen. Der Referent eines Vortrags ist von der Tagungsgebühr befreit. Der Hauptautor eines Posters zahlt eine um 50 % ermäßigte Tagungsgebühr.

Firmenpräsentationen

Im Rahmen der Tagung wird die Möglichkeit zur Firmenpräsentation angeboten. Für Fragen zur Firmenpräsentation und Unterstützung bei der Planung steht Ihnen das Tagungsbüro zur Verfügung.

Beirat / Programmausschuss

- » Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG), vertreten durch Prof. T. Zschunke
- » Deutsches Biomasseforschungszentrum (DBFZ), vertreten durch Prof. M. Nelles und Dr.-Ing. A. Ortwein
- » Technische Universität Dresden (TUD), vertreten durch Prof. T. Herlitzius
- » Czech Biomass Association (CZ Biom), vertreten durch Ing. Jan Habart, Ph.D.

Tagungsbüro

Hochschule Zittau/Görlitz
Fakultät Maschinenwesen

Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau

Dipl.-Ing. (FH) Roman Schneider
Dipl.-Ing. (FH) Mareike Weidner

Tel.: +49 (0) 3583-612 48 - 21 / - 22

Fax: +49 (0) 3583-61 1804

E-Mail: r.schneider@hszg.de
m.weidner@hszg.de

Bitte senden Sie den Antwortbogen bis zum **27.01.2017** an das Tagungsbüro zurück. Auf unserer Internetseite (<http://f-m.hszg.de/>) finden Sie unter Downloads das Formular als pdf-Dokument.

Die Bestätigung der Annahme der eingereichten Beiträge erfolgt bis zum **24.02.2017**.